

Dich gekannt haben, werden Deinen Namen hoch in Ehren halten immerdar. Hab' Dank für alles, was Du dem Lande Kärnten, was Du uns, Deinen Freunden, was Du der Wissenschaft geleistet hast, und empfang die letzten Freundesgrüße und unser tiefbewegtes „Glück auf!“ zu Deiner letzten Grubensfahrt! Fahre wohl, geliebter Freund! — Ave, pia anima!“

Am Grabe Seelands standen tiefererschüttert dessen treue Gattin Antonie, geb. Freitag, mit welcher der Verbliebene seit 1855 in mustergiltiger Ehe gelebt hatte, sowie drei Kinder.

Von Seelands Geschwistern lebt noch eine ältere Schwester, Witwe Zickbauer, auf dem Stammbesitze in Riking; zwei Brüder, von welchen der eine dem geistlichen Stande angehörte, der andere Förster war, sind in hohem Alter dem Verewigten vorangegangen.

R. I. P.

Brunschner.

Literarische Arbeiten Seelands.

- Jahrbuch des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnten.
- VII. Heft. 1864—65. Der Hüttenberger Erzberg.
- VIII. „ 1868. Die Declination der Magnetnadel in Völling.
 dto. Realgarvorkommen im Hüttenberger Bergreviere.
 dto. Das Anthracitlager auf dem Stang-Nock.
- XI. Heft. 1873. Magnetische Declinationsbeobachtungen vom December 1871 bis November 1872. (Dieselben Beobachtungen fortlaufend bis 1901.)
- XII. „ 1876. Die geologischen Verhältnisse Kärntens.
 Tabellen über die meteorologischen Beobachtungen zu Klagenfurt und Uebersicht der Witterung in Kärnten vom 22. März 1875 bis November 1875. (Diese Beobachtungen fortlaufend bis 1901.)
- XIV. „ 1880. Ueber das kärntnerische Kältecentrum im Winter 1879—80.
- XV. „ 1882. Bronzemeißelfund am Hüttenberger Erzberge.
 dto. Das Witterungsjahr 1881. (Vortrag.)
 Die Stundenbeobachtungen mit dem Baro- und Thermographen 1881. (Fortlaufend bis 1901.)
- XVI. Heft. 1884. Das Witterungsjahr 1883.
- XVII. „ 1885. Das Witterungsjahr 1885.
 Die Stundenbeobachtungen mit dem Heliographen. (Fortlaufend bis 1901.)
- XIX. „ 1888. Das Witterungsjahr 1887.
- XXI. „ 1890. Das Witterungsjahr 1888.
- XXIII. „ 1895. Das Witterungsjahr 1893 und 1894.
- XXIV. „ 1897. Das Witterungsjahr 1896. *

XXV. Heft. 1899. Das Witterungsjahr 1897 und 1898.

dto. Luftwärme und Niederschlag zu Klagenfurt in den 86 Beobachtungsjahren von 1813—98.
Sonnenscheindauer 1884—98.

Vom naturhistorischen Landesmuseum in Jahreshften herausgegeben:
Diagramme der magnetischen und meteorologischen Beobachtungen zu Klagenfurt. 1876—1900.

In der Zeitschrift der Oesterreichischen Gesellschaft für Meteorologie.

1876. pag. 60. Ueber ein Meteor.

1878. „ 277. Erdbeben in Kärnten.

1880. „ 450. Regenmessungen in Klagenfurt 1813—78.

1881. „ 514. Ueber das Erdbeben vom 5. November in Kärnten.

1883. „ 140. Ueber das Meteor vom 13. März 1882.

1883. „ 339. Grundwasserschwanfung in Klagenfurt.

1885. „ 148. Ueber ein Meteor.

1885. „ 419. Schlammregen in Klagenfurt.

In den Publicationen des „Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereines“. (Jahrbuch und Mittheilungen.) 1879—99.

Studien am Pasterzengletscher.

In den Publicationen der k. k. Geologischen Reichsanstalt.

Braunkohlen und fossile Pflanzen von Leoben. (I. 739.)

Braun- und Steinkohlen Oesterreichs. (I. 609.)

Kohlengebirge von Grafnigg. (II. c 11.)

Skorodit von Gölling. (IX. V. 155.)

Steierdorfer Kohlenformation und deren Flora. (III. a 187.)

Tertiäre Mollusken von Radoboj. (II. a 141.)

Bleiglanz bei Baierdorf in Steiermark. (V. 1876, 31.)

Der Hüttenberger Erzberg und seine nächste Umgebung.

Die geologischen Verhältnisse Kärntens. (V. 1877.)

Der Bergbau auf dem Hohe. (V. 1878.)

Zichtjofaurusreste von Windisch-Bleiberg. (V. 1882.)

Künstliches Lignit. (V. 1883.)

Studien am Pasterzengletscher. (V. 1884.)

Ueber die Neogenformation in Kärnten. (V. 1887.)

Der Ullmanit des Hüttenberger Erzberges. (V. 1887.)

Neues Mineralvorkommen am Hüttenberger Erzberge.

In der Zeitschrift des berg- und hüttenmännischen Vereines für Kärnten (1869—75), beziehungsweise für Steiermark und Kärnten (1876—81).

Die Mineralschätze Kärntens. 1869—70.

Die Bergreviere und deren Wirkungskreis in Kärnten. Ref. 1869—70.

Magneteisensteinvorkommen am Seebichel bei St. Veit. 1871.

Der Francisci-Unterbau in Liecha. Drahtseildauer. 1872.

Neues Apatitvorkommen auf der Korralpe. 1876.

Die Brandt'sche Drehbohrmaschine. 1877.
 Fortschritte der Sprengtechnik im Bergbaubetriebe. 1879.
 Magnetische Declinationsbeobachtungen. 1871—81.

In der Oesterreichischen Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen.
 Ueber den Bleiberger Lawinensturz. 1879.
 Fund römischer Alterthümer im Hüttenberger Erzberge. 1884.
 Beitrag zur Geschichte des Hüttenberger Erzberges. 1885.
 Alte Funde auf der Saalburg und die Lignitbildung. 1891.
 Magnetische Declinationsbeobachtungen. 1882—1900.

Anlässlich der Wiener Weltausstellung 1873 im Specialkataloge
 der kärntnerischen Montan-Industriellen.

Uebersicht der geologischen Verhältnisse von Kärnten, pag. 71.
 Die Mineralkohlen und Graphite Kärntens, pag. 92—110.
 Montanindustrie-Karte.

Aufsätze in der „Carinthia.“

1865. pag. 278. Uralte Reste eines Eisenschmelzwerkes am Hüttenberger Erzberge.
 1871. „ 1. Skizzen über die Gebirgsarten der Launsdorf—Hüttenberger Eisenbahn und über die Förderung am Hüttenberger Erzberge.
 1872. „ 325. Der Sternschnuppenfall am 27. November 1872.
 1873. „ 81. Die Meteoriten.
 1874. „ 1, 49, 113. Kärnten auf der Wiener Weltausstellung. I. Der Kärntner Montan-Pavillon.
 1875—1890. Witterung in Kärnten (Winter, Frühling, Sommer und Herbst in Klagenfurt).
 1876. pag. 237. Neue Mineralfunde im Ebriachgraben bei Kappel.
 1877. „ 163. Interessanter Mineralfund zu Oberhof im Metnitzthale.
 1878. „ 270. Die neuen Granatfunde in Völling.
 1879. „ 113. Der Lawinensturz zu Bleiberg am 25. Februar 1879.
 1879. „ 246. Erdbeben (Notiz).
 1879. „ 376. Der Meteorstaubfall (Rothe Schnee) am 25. Februar 1879.
 1880. „ 225. Ueber die Diluvial- und Alluvialzeit.
 1881. „ 19. Das Witterungsjahr 1880 in Klagenfurt.
 1881. „ 58. Chloantitvorkommen am Hüttenberger Erzberge.
 1881. „ 105, 145. Die Erdbeben im allgemeinen und das Agramer Erdbeben vom 9. November 1880 insbesondere.
 1882. „ 248. Mineralogische Notiz.
 1883. „ 60. Eine Zirbelkiefer aus der Gölmitz.
 1883. „ 245, 257. Ueber das meteorologische Jahr 1882 und die Wassernoth in den südlichen Alpen.
 1884. „ 149. Nachrichten über das Kärntner Erdbeben vom 17. November 1884.
 1885. „ 74. Das Erdbeben am 1. Mai 1885 in Kärnten.
 1885. „ 140. Das Erdbeben am 15. October 1885.
 1885. „ 175. Bos priscaus Boj. (Riesenbüffel) aus Winkdorf bei Bleiburg.
 1886. „ 19. Das Erdbeben am 29. December 1885 in Kärnten.

1886. pag. 224. Das Erdbeben in St. Georgen am Längjee.
 1887. „ 73, 97, 116. Geologisches Bild von Kärnten.
 1887. „ 185. Der Ullmannit des Hüttenberger Erzberges.
 1888. „ 18. Das Erdbeben am 14. November 1887.
 1888. „ 195. Meteor.
 1889. „ 21. Meteor vom Jänner 1889 in Kärnten.
 1889. „ 28. Das Unwetter vom 16. August 1888 im Gebiete der Saualpe.
 1890. „ 1. Das Witterungsjahr 1889 in Klagenfurt.
 1890. „ 35. Das Meteor vom 17. Jänner 1890.
 1890. „ 188. Das Erdbeben vom 3. September 1890.
 1890. „ 233. Das Erdbeben vom 21. October 1890.
 1892. „ 193. Temperaturen und Eisverhältnisse des Wörthersees. (Auszug aus der Meteorologischen Zeitschrift.)
 1893. „ 41, 91. Das Erdbeben vom 29. Jänner 1893.
 1893. „ 49, 93. Das Erdbeben vom 1. März 1893.
 1894. „ 106. Ueber den Gang des Sonnenscheins, der Sonnenscheindauer und Intensität des Sonnenscheins in Klagenfurt.
 1894. „ 221. Das Erdbeben von Theben und Lokris in den Jahren 1893 und 1894. Nach Professor Dr. C. Mizopoulos in Athen.
 1894. „ 235. Meteore.
 1895. „ 77. Das Oster-Erdbeben des 14. und 15. April 1895 in Kärnten.
 1895. „ 161, 197. Der neue Gletschertopf bei Zeroltsch am Nordufer des Wörthersees.
 1895. „ 163. Der Gletschersehlfliß auf der Friedelshöhe (733 m).
 1896. „ 21, 79, 125. Der vulcanische Boden um Rom und Neapel.
 1896. „ 159. Neue Mineralvorkommen in Kärnten: a) Zirkon in den Eklogit-Quarzlageru bei St. Vincenz auf der Korralpe; b) der Autunit am Hüttenberger Erzberge.
 1897. „ 246. Kärntnerische Erdbeben-Beobachtungen im Jahre 1897.
 1898. „ 203. Meteor (Kleine Mittheilungen).
 1898. „ 203. Nordlicht (Kleine Mittheilungen).
 1898. „ 252. Ueber die Temperatur des Obirgipfels (Hannwarte 2140 m) und des Sonnlichgipfels (3106 m) von Dr. J. Hann. (Besprechung.)
 1899. „ 123. Selbstthätiger Erdbeben-Registrator auf der Station Klagenfurt (Kleine Mittheilungen).
 1899. „ 184. Das kärntnerische Erdbeben am 5. August 1899.
 1899. „ 212. Prohaska Karl: die Gewitter und Hagelschläge des Jahres 1898 in Steiermark, Kärnten und Oberfrain. (Besprechung.)
 1900. „ 228. detto detto des Jahres 1899.
 1891—1900. Meteorologische Berichte.

Br.